

Was schenke ich ihm?

Wichteln in der Shinigami Haken Kyoukai

Von Shaya

Kapitel 4: Was schenke ich Grell Sutcliff?

Alans POV

Grell Sutcliff

Was schenkt man einem aufgedrehten, teilweise durchgeknallten Shinigami?

Ich saß hinter meinem Schreibtisch, füllte einen Report nach dem anderen aus. Mir gegenüber saß Eric. Er schien tief in Gedanken versunken zu sein.

Wen er wohl gezogen hat?

"Alles okay, Eric-kun?" Ich schaute ihn etwas besorgt an.

Nachdem ich diese Worte gesprochen hatte, schreckte er hoch.

"Oh.. ja..ja, alles in Ordnung, Alan", murmelte er.

Ich legte den Kopf schief, so ganz wollte ich ihm das nicht glauben.

"Worüber machst du dir Gedanken?"

Noch bevor er antworten konnte, hörten wir draußen auf dem Gang ein großes Gepoltere gefolgt von einem "So geht man nicht mit einer Lady um, Will!" von Grell.

"Eine Lady? Eine Lady würde tun, was man ihr sagt. Außerdem sind Sie keine Frau, Sutcliff", erwiderte William darauf.

Ich seufzte.

Immer wieder dasselbe mit den beiden. Sie können nicht mit und auch nicht ohne einander. Das war schon immer so...

Das verschaffte mir dann den Einfall, nach welchem ich nun schon seit Stunden gesucht habe. Grell liebte William, so viel stand fest.

Wer würde das auch bezweifeln. Schließlich sagt er es mindestens einmal am Tag.

Jedoch müsste die Umsetzung noch ein bis zwei Stunden warten, denn der Papierstapel vor mir hatte nie die Angewohnheit kleiner zu werden.

Und an wem lag das bitte?

Ich schaute hinüber zu Eric, welcher unschuldig vor sich her lächelte.
Daraufhin seufzte ich nur und schüttelte den Kopf.

"Darling, du könntest heute auch etwas von dem Papierkram erledigen. Ich habe noch etwas zu erledigen und werde heute Abend auch etwas später nach Hause kommen."
Eric sah mich nur verdutzt an.

"Was denn los, Al?"

"Ich habe noch ein Wichtelgeschenk vorzubereiten und dabei möchte ich nicht gestört werden."

"Für wen ist es denn?", gespannt lehnte sich Eric ein Stück vor.

"Vergiss es. Das bleibt noch geheim. Du wirst es dann morgen erfahren", meinte ich.

"Komm schon, Al." Eric war inzwischen aufgestanden und kam auf mich zu.

"Nein. Und geknutscht wird während der Arbeitszeit auch nicht."

"Alan...komm schon.. nur ein Kuss", flehte Eric mich an.

Komm schon Alan... du musst widerstehen...

Und im nächsten Moment flog die Tür auf. William stand mit einem weitem Stapel Papier in der Tür.

"Da Sie beiden hier die einzigen sind, welche noch vernünftig arbeiten. Diese Formulare müssen bis Ende der Woche ausgefüllt wieder bei mir abgegeben..".William schaute nun zu uns, "werden..."

Er knallte Eric den Stapel auf den Tisch.

"Verschieben Sie ihre Absichten auf später, Mister Slingby. Sie haben zu arbeiten."

Mit diesem Satz verließ er unser Büro.

"Du hast William-san gehört. Zurück hinter den Schreibtisch mit dir", lachte ich.

Eric grummelte darauf nur.

-abends in Erics und Alans Wohnung-

Ich räumte die letzten Stofffetzen weg.

Hoffentlich wird es Grell gefallen... ich habe mein Bestes gegeben...

Aus der Küche hörte ich Eric fluchen.

"Welcher Idiot hat beschlossen, dass Papier so scharfkantig sein muss?!"

Lachend stand ich auf, verstaute Grells Geschenk und machte mich auf den Weg in die Küche.

Das würde wohl noch ein recht amüsanter Abend werden.

-Fortsetzung folgt-